IHK MAGDEBURG

Geschäftsbereich
Berufsbildung

Checkliste zur Prüfung der Komplexität des Reports für die Abschlussprüfung Teil 2

Beruf: Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen

Diese Checkliste dient als Hilfestellung zur Findung einer komplexen Aufgabe, die den Anforderungen der Ausbildungsverordnung entspricht.
Sind die nachfolgenden Voraussetzungen mit „Ja“ beantwortet, kann der Report als Grundlage für das Fallbezogene Fachgespräch dienen.

Sollten Sie sich in der Beantwortung einiger Punkte unsicher sein, beraten wir Sie gerne.

		JA	NEIN
1.	Hat die Aufgabe Bezug zu den Ausbildungsinhalten des Berufsbilds “Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen?	☐	☐
2.	Entspricht die Aufgabe **mindestens einem Lernziel** der zugrunde-liegenden Wahlqualifikation (gemäß Ausbildungsrahmenplan)?	☐	☐
3.	Handelt es sich um eine **tatsächlich, selbstständig durchgeführte** Aufgabe?	☐	☐
4.	Kann die durchgeführte Aufgabe in den betrieblichen Zusammenhang eingeordnet werden?	☐	☐
5.	Stellt die Aufgabe **aus Sicht des Prüflings** (nicht zwingend aus Sicht der Ausbildenden) eine Herausforderung dar (keine Routineaufgabe)?	☐	☐
6.	Ist zur Bearbeitung der Aufgabe eine **Recherche von Informationen** (z.B. über interne /externe Informationsquellen, Programme, …) und ggf. eine **Vertiefung fachlicher Kenntnisse** durch den Prüfling erforderlich?	☐	☐
7.	Umfasst die Aufgabe eine **Planung**sphase, eine **Durchführung**sphase sowie eine **Auswertung**sphase (projektorientierte Arbeitsweise)?	☐	☐
8.	Kann der Prüfling bei der gewählten Aufgabe **verschiedene Lösungswege** finden oder entwickeln und dabei wirtschaftliche, ökologische und rechtliche Aspekte berücksichtigen?	☐	☐
9.	Bietet die Aufgabe in Abstimmung mit Verantwortungstragenden oder Prozessverantwortlichen **organisatorische Freiheitsgrade ggf. Verantwortungs- und Entscheidungsspielräume** für den Prüfling (z. B. hinsichtlich Vorgehens, Einbindung von Vertriebspartnern, Terminen, Budget, …)?	☐	☐
10.	Ermöglichen die Ergebnisse der Aufgabe eine Bewertung, z. B. hinsichtlich Wirtschaftlichkeit oder Nachhaltigkeit, die der Prüfling selbstständig vornehmen kann?	☐	☐
11.	Ermöglicht die Aufgabe eine Reflexion zur Zielerreichung, des eigenen Lernerfolges sowie ggf. die Möglichkeit der Ableitung von Verbesserungsvorschlägen?	☐	☐

Formale Hinweise zur Erstellung des Reports

Der Report ist **bis eine Woche vor dem Tag der schriftlichen Abschlussprüfung Teil 2** bei der IHK Magdeburg **in 3-facher Ausfertigung** einzureichen. Er darf **zwei bis vier Seiten** (ohne Deckblatt, Literatur-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis) umfassen. Der Prüfling hat in dem Report die Aufgabenstellung, die Zielsetzung, die Planung, das Vorgehen und das Ergebnis zu beschreiben und den Prozess zu reflektieren, der zum Ergebnis geführt hat.

Bitte beachten Sie die formalen Vorgaben:

- Schriftgröße 12
- Schriftart Arial
- Zeilenabstand einfach
- Alle Ränder (links, rechts, oben und unten) 2,5 cm
- fortlaufende Seitennummerierung
- Vor- und Nachname, sowie Thema auf jeder Seite (Fußzeile)
- ganze Sätze

Stand: 01.09.2024